

# Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1,

Hardenbergstraße 3.

Postfach 409,

Fernsprecher 0681/505-1

B III 1 – hj 1/1982

Ausgegeben am 5. Oktober 1983

## Studierende an den Hochschulen des Saarlandes im Sommersemester 1982

Die saarländischen Hochschulen meldeten für das Sommersemester 1982 mit insgesamt 16 179 ordentlich Studierenden (ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegiaten, Studierende im Vorsemester bzw. Schüler am Dolmetscher-Institut) 6,8 % mehr als im Vorjahr. Mit ihrer durchschnittlichen Zuwachsrate von 11,6 % erhöhten die Studentinnen ihren Anteil an der Gesamthörerschaft auf 39,1 %. Die gegenüber den Wintersemestern niedrigere Zahl der Studienanfänger (203) resultiert daraus, daß die Abiturtermine für eine Bewerbung zum Sommersemester zu spät liegen bzw. viele Studiengänge nur im Wintersemester beginnen. Die Ausländerquote an den Hochschulen des Saarlandes blieb mit 7 % konstant. Über sechs Zehntel der 1 125 Studenten mit ausländischer Staatsangehörigkeit kamen aus Europa, über ein Fünftel aus Asien, knapp ein Zehntel aus Afrika und 5,5 % aus Amerika. An erster Stelle der Herkunftsländer steht Frankreich mit 322 Studenten, es folgen Iran (100), Luxemburg (99), Griechenland (59) und Türkei (52). Bei den 425 Ausländerinnen dominierten die Französinen mit 44 %.

An den saarländischen Hochschulen strebten 1 348 Studenten und 1 500 Studentinnen als Abschluß die erste Staatsprüfung für ein Lehramt an (einschließlich Zusatz- und Erweiterungsprüfungen), und zwar 54 das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, 506 an Realschulen, 2 122 an Gymnasien und 166 an beruflichen Schulen. Zu berücksichtigen ist hierbei, daß die an der Musikhochschule des Saarlandes eingeschriebenen 72 Lehramtsstudenten zum überwiegenden Teil gleichzeitig an der Universität des Saarlandes immatrikuliert sind, da die Lehramtsstudiengänge in der Regel zwei Hauptfächer beinhalten. Während nach dem Konzept der Studentenstatistik als „Lehramtsstudenten“ nur diejenigen mit angestrebter Staatsprüfung nachgewiesen werden, zählen zu dem Kreis der potentiellen Lehramtsanwärter auch die 141 Studenten (gegenüber 174 im Vorjahr), die den Studiengang Wirtschaftspädagogik mit dem Abschlußziel als Diplom-Handelslehrer belegten.

Die **Universität des Saarlandes** meldete für das Sommersemester 1982 insgesamt 13 815 Einschreibungen, darunter 5 683 (41,1 %) Studentinnen und 203 Studienanfänger. Die Aufgliederung des ersten Studienfaches nach Studienbereichen/Fächergruppen ergab für die männlichen Studenten Präferenzen in den Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften mit 32,7 %, darunter entfielen fast die Hälfte (46,7 %) auf Rechtswissenschaft, sodann in Mathematik/Naturwissenschaften (22,2 %), Sprach- und Kulturwissenschaften (17,9 %) und Medizin (14,3 %). Die Studentinnen bevorzugten Studiengänge im Bereich der Sprach- und Kulturwissenschaften (44,4 %), Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften (21,9 % , und zwar mehr als die Hälfte in Rechtswissenschaft), Mathematik/Naturwissenschaften mit 15,7 % sowie Medizin mit 10,1 %. Von den

972 Studenten mit ausländischer Staatsangehörigkeit belegten 41,7 % Fächer im Bereich der Sprach- und Kulturwissenschaften (von den Ausländerinnen sogar drei Fünftel), 21,7 % Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften (Schwerpunkt mit 63,5 % Rechtswissenschaft einschließlich Studiengang Licence en Droit), 15,4 % Mathematik/Naturwissenschaften sowie 13,5 % Medizin.

Die Zahl der Immatrikulierten an der **Musikhochschule des Saarlandes** blieb mit 267 gegenüber 265 im Vorjahr relativ konstant. Von den 143 Studenten und 124 Studentinnen belegten ein Drittel Instrumental- und Orchestermusik als erstes Fach, 27,0 % Schulmusik, 19,9 % Musikerziehung (Privatmusiklehrerausbildung); die übrigen Studiengänge waren schwächer besetzt. Die Ausländerquote betrug 3,7 %. Neben diesen ordentlich Immatrikulierten besuchten 6 Gasthörer die Musikhochschule, 14 Personen befanden sich im Vorsemester.

Die **Fachhochschule des Saarlandes** meldete für das Sommersemester 1982 mit 1 814 Studierenden einen um 17,1 % höheren Bestand als vor Jahresfrist. Bedingt durch die Art der angebotenen Studiengänge sind die Studentinnen an dieser Hochschule relativ schwach vertreten. Immerhin konnten sie ihren Anteil an der Hörschaft von 8,6 % im Sommersemester 1972 auf nunmehr 20,8 % mehr als verdoppeln. Über ein Viertel der Studierenden belegte Betriebswirtschaft, 15,2 % Elektrotechnik, 14,3 % Maschinenbau, 12,8 % Bauingenieurwesen, 11,6 % Architektur/Innenarchitektur, 11,2 % Wirtschaftsingenieurwesen und 8,4 % Design. Die Ausländerquote betrug 7,7 % gegenüber 3,6 % vor 10 Jahren.

An der **Katholischen Fachhochschule für Sozialwesen** belief sich die Zahl der Einschreibungen auf 156 gegenüber 158 vor Jahresfrist. Die 50 Studenten und 106 Studentinnen belegten den Studiengang Sozialwesen, Sozialarbeit und Sozialpädagogik. Diese Hochschule liegt mit einem Frauenanteil von über zwei Dritteln (67,9 %) weit über dem der übrigen saarländischen Hochschulen.

An der **Fachhochschule für Verwaltung**, die bei ihrer Gründung 81 Studenten meldete, erhöhte sich die Zahl der Einschreibungen auf 127. Als verwaltungsinterne Ausbildungseinrichtung des Landes für Beamte des gehobenen Dienstes umfaßt sie die Fachbereiche Allgemeiner Verwaltungsdienst mit 103 (darunter 35 weiblich) und Polizeivollzugsdienst mit 24 Studierenden.

**1. Studenten an den Hochschulen des Saarlandes in den Sommersemestern  
1972 bis 1982**

Sommer- semester	Immatrikulierte Studenten <sup>1)</sup>									
	insgesamt	männlich	davon							
			Deutsche				Ausländer			
			zu- sammen	männlich	darunter Studienanfänger <sup>2)</sup>		zu- sammen	männlich	darunter Studienanfänger <sup>2)</sup>	
zusammen	männlich	zusammen			männlich					
Universität des Saarlandes <sup>3)</sup>										
1972	9 894	6 890	9 146	6 383	208	162	748	507	18	9
1974	10 594	7 231	9 838	6 754	182	147	756	477	30	14
1976	11 341	7 578	10 521	7 062	132	93	820	516	38	25
1978	11 890	7 693	11 022	7 155	132	85	868	538	37	18
1980	12 352	7 634	11 472	7 106	145	86	880	528	32	14
1981	13 099	7 953	12 161	7 391	141	98	938	562	34	20
1982	13 815	8 132	12 843	7 554	147	78	972	578	56	29
1983										
1984										
1985										
Musikhochschule des Saarlandes										
1972	191	121	172	114	12	7	19	7	1	—
1974	195	112	175	106	5	2	20	6	2	1
1976	203	123	182	114	15	14	21	9	1	1
1978	196	124	183	118	1	1	13	6	—	—
1980	253	145	245	143	—	—	8	2	—	—
1981	265	149	255	145	—	—	10	4	—	—
1982	267	143	257	137	—	—	10	6	—	—
1983										
1984										
1985										
Fachhochschule des Saarlandes										
1972	1 320	1 206	1 272	1 162	—	—	48	44	—	—
1974	1 584	1 393	1 516	1 329	—	—	68	64	—	—
1976	1 484	1 289	1 415	1 228	—	—	69	61	—	—
1978	1 365	1 175	1 307	1 125	—	—	58	50	—	—
1980	1 434	1 178	1 329	1 083	—	—	105	95	—	—
1981	1 549	1 267	1 429	1 162	—	—	120	105	—	—
1982	1 814	1 436	1 675	1 322	—	—	139	114	—	—
1983										
1984										
1985										
Katholische Fachhochschule für Sozialwesen										
1972	100	47	100	47	—	—	—	—	—	—
1974	31	17	31	17	—	—	—	—	—	—
1976	95	31	93	30	—	—	2	1	—	—
1978	149	41	147	40	—	—	2	1	—	—
1980	148	43	148	43	—	—	—	—	—	—
1981	158	57	157	56	—	—	1	1	—	—
1982	156	50	152	48	—	—	4	2	—	—
1983										
1984										
1985										
Fachhochschule für Verwaltung des Saarlandes										
1981	81	56	81	56	—	—	—	—	—	—
1982	127	92	127	92	—	—	—	—	—	—
1983										
1984										
1985										
Hochschulen insgesamt										
1972	11 505	8 264	10 690	7 706	220	169	815	558	18	9
1974	12 404	8 753	11 560	8 206	187	149	844	547	32	15
1976	13 123	9 021	12 211	8 434	147	107	912	587	39	26
1978	13 600	9 033	12 659	8 438	133	86	941	595	37	18
1980	14 187	9 000	13 194	8 375	145	86	993	625	32	14
1981	15 152	9 482	14 083	8 810	141	98	1 069	672	34	20
1982	16 179	9 853	15 054	9 153	147	78	1 125	700	56	29
1983										
1984										
1985										

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studierende im Studienkolleg, Deutschkurs für Ausländer, Schüler am Dolmetscher-Institut, Vorsemester.  
im Bundesgebiet. 3) Einschl. Studenten der ehemaligen Pädagogischen Hochschule.

2) Im 1. Hochschulsesemester an einer Hochschule

## 2. Studenten nach Studienfach, Studienbereich, Fächergruppe und Hochschulen im Sommersemester 1982

Studienfach/Studienbereich Fächergruppe (Zuordnung nach dem 1. Studienfach)	Studenten <sup>1)</sup>						Darunter				
	insgesamt		Deutsche		Ausländer		Studienanfänger <sup>2)</sup>		im 1. Fachsemester	Lehramtsstudenten <sup>3)</sup>	
	insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich		zusammen	männlich
a) Universität des Saarlandes											
Evang. Theologie/-Religionslehre	67	39	66	38	1	1	1	1	2	27	14
Kath. Theologie/-Religionlehre	132	66	130	64	2	2	2	—	6	97	47
Theologie, Religionslehre	199	105	196	102	3	3	3	1	8	124	61
Philosophie	106	76	98	69	8	7	3	2	11	29	18
Archäologie	27	9	25	8	2	1	—	—	3	—	—
Geschichte	187	102	182	99	5	3	8	4	11	110	63
Ur- und Frühgeschichte	33	17	30	14	3	3	—	—	—	—	—
Geschichte	247	128	237	121	10	7	8	4	14	110	63
Allgem.u.vergl.Literatur-u.Sprachwissenschaft	43	21	36	16	7	5	—	—	1	—	—
Altphilologie, Neugriechisch	72	36	72	36	—	—	1	1	2	67	32
Germanistik (einschl. Nordistik)	1 064	449	801	348	263	101	48	19	49	590	269
Anglistik, Amerikanistik/Englisch	651	182	629	175	22	7	11	2	15	318	125
Französisch	669	148	650	145	19	3	3	1	5	411	116
Italienisch	47	7	43	6	4	1	—	—	1	4	1
Romanistik	114	20	98	14	16	6	7	2	10	—	—
Spanisch	111	18	99	14	12	4	1	—	1	14	1
Romanistik	941	193	890	179	51	14	11	3	17	429	118
Slawistik, Baltistik (einschl. Russisch)	67	20	62	18	5	2	—	—	1	3	1
Außereuropäische Sprach-u.Kulturwissenschaft <sup>4)</sup>	31	18	23	11	8	7	—	—	1	—	—
Psychologie	405	164	383	153	22	11	—	—	—	—	—
Erziehungswissenschaften (Pädagogik)	154	64	148	61	6	3	1	—	1	—	—
Sprach- und Kulturwissenschaften	3 980	1 456	3 575	1 289	405	167	86	32	120	1 670	687
Sport	520	358	496	337	24	21	1	—	—	306	201
Politik- und Sozialwissenschaften	327	205	308	190	19	15	11	9	32	15	9
darunter: Soziologie	304	189	287	176	17	13	11	9	31	—	—
Rechtswissenschaften	1 938	1 241	1 804	1 162	134	79	4	3	2	—	—
Betriebswirtschaftslehre	1 111	846	1 075	817	36	29	23	17	33	—	—
Volkswirtschaftslehre	369	277	348	262	21	15	17	10	35	—	—
Wirtschaftspädagogik, -wissenschaften	159	90	158	90	1	—	3	1	8	18	9
Wirtschaftswissenschaften	1 639	1 213	1 581	1 169	58	44	43	28	76	18	9
Wirtschafts- u. Gesellschaftswissenschaften	3 904	2 659	3 693	2 521	211	138	58	40	110	33	18
Mathematik	425	291	418	287	7	4	12	9	16	182	106
Informatik	332	277	311	261	21	16	—	—	—	—	—
Physik	288	255	274	241	14	14	8	6	14	36	30
Chemie	556	378	513	344	43	34	1	—	—	94	44
Pharmazie	238	93	229	90	9	3	12	2	20	—	—
Biologie	395	206	369	192	26	14	4	3	1	141	68
Geographie	315	187	299	177	16	10	2	1	1	89	46
Geologie	103	89	93	80	10	9	—	—	—	—	—
Mineralogie	47	28	43	25	4	3	—	—	—	—	—
Geowissenschaften	150	117	136	105	14	12	—	—	—	—	—
Mathematik, Naturwissenschaften	2 699	1 804	2 549	1 697	160	107	39	21	52	542	294
Humanmedizin	1 625	1 080	1 502	986	123	94	1	1	—	—	—
Zahnmedizin	110	82	102	76	8	6	—	—	—	—	—
Humanmedizin	1 735	1 162	1 604	1 062	131	100	1	1	—	—	—
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften <sup>5)</sup>	81	17	80	16	1	1	—	—	—	80	17
Maschinenbau, Verfahrenstechnik <sup>6)</sup>	175	159	165	149	10	10	1	1	5	46	43
Elektrotechnik	370	361	338	330	32	31	10	10	11	12	12
Ingenieurwissenschaften	545	520	503	479	42	41	11	11	16	58	55
Kunst	208	65	201	62	7	3	6	1	22	33	8
Musik	143	91	142	91	1	—	1	1	3	54	34
Kunst, Kunstwissenschaft	351	156	343	153	8	3	7	2	25	87	42
I N S G E S A M T	13 815	8 132	12 843	7 554	972	578	203	107	323	2 776	1 314
dar. mit angestr.Staatsprüfung f. das Lehramt											
an Grund- und Hauptschulen	50	11	50	11	—	—	3	2	5	50	11
Realschulen <sup>7)</sup>	505	154	499	154	6	—	3	1	5	505	154
Gymnasien <sup>7)</sup>	2 055	1 061	2 013	1 032	42	29	22	9	40	2 055	1 061
Berufliche Schulen	166	88	165	87	1	1	—	—	6	166	88

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegiaten usw. - 2) Im 1. Hochschulsesemester an einer Hochschule im Bundesgebiet. - 3) ...mit angestrebter Staatsprüfung (ohne Diplom-Handelslehrer) - 4) Orientalistik. - 5) Haushalts- und Ernährungswissenschaften. - 6) Werkstoffwissenschaften, Metallgewerbe. - 7) Einschl. Zusatz- und Ergänzungsprüfungen.

noch: 2. Studenten nach Studienfach, Studienbereich, Fächergruppe und Hochschulen im Sommersemester 1982

Studienfach/Studienbereich Fächergruppe (Zuordnung nach dem 1. Studienfach)	Studenten <sup>1)</sup>						Darunter				
	insgesamt		Deutsche		Ausländer		Studienanfänger <sup>2)</sup>		im 1. Fachsemester	Lehramtsstudenten <sup>3)</sup>	
	insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich		zusammen	männlich
b) Musikhochschule des Saarlandes											
Darstellende Kunst (Schauspiel)	16	5	16	5	—	—	—	—	—	—	—
Musikerziehung	125	55	122	53	3	2	—	—	—	72	34
Gesang, Dirigieren, Komposition	10	4	10	4	—	—	—	—	—	—	—
Instrumental- / Orchestermusik	90	55	84	52	6	3	—	—	1	—	—
Kirchenmusik	26	24	25	23	1	1	—	—	—	—	—
Musik	251	138	241	132	10	6	—	—	1	72	34
Kunst, Kunstwissenschaft	267	143	257	137	10	6	—	—	1	72	34
INSGESAMT	267	143	257	137	10	6	—	—	1	72	34
c) Fachhochschule des Saarlandes											
Wirtschaftswissenschaften (Betriebswirtschaft)	481	323	446	301	35	22	—	—	—	—	—
Wirtschaftsingenieurwesen	204	177	199	172	5	5	—	—	—	—	—
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	685	500	645	473	40	27	—	—	—	—	—
Maschinenbau	259	251	229	222	30	29	—	—	—	—	—
Elektrotechnik	276	267	256	248	20	19	—	—	—	—	—
Architektur	152	115	138	102	14	13	—	—	—	—	—
Innenarchitektur	58	22	55	21	3	1	—	—	—	—	—
Architektur, Innenarchitektur	210	137	193	123	17	14	—	—	—	—	—
Bauingenieurwesen	232	210	211	191	21	19	—	—	—	—	—
Ingenieurwissenschaften	977	865	889	784	88	81	—	—	—	—	—
Graphikdesign (Kommunikationsgestaltg.)	82	39	78	36	4	3	—	—	—	—	—
Industriedesign / Produktgestaltung	39	27	37	25	2	2	—	—	—	—	—
Textilgestaltung, -design	31	5	26	4	5	1	—	—	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	152	71	141	65	11	6	—	—	—	—	—
INSGESAMT	1814	1436	1675	1322	139	114	—	—	—	—	—
d) Katholische Fachhochschule für Sozialwesen											
INSGESAMT <sup>4)</sup>	156	50	152	48	4	2	—	—	—	—	—
e) Fachhochschule für Verwaltung											
Allgemeiner Verwaltungsdienst	103	68	103	68	—	—	—	—	—	—	—
Polizeivollzugsdienst	24	24	24	24	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	127	92	127	92	—	—	—	—	—	—	—
f) Hochschulen des Saarlandes insgesamt											
INSGESAMT	16 179	9 853	15 054	9 153	1 125	700	203	107	324	2 848	1 348

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studierende im Vorsemester. - 2) Im 1. Hochschulsemerster an einer Hochschule im Bundesgebiet. - 3) ... mit angestrebter Staatsprüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen (4), Realschulen (1) und Gymnasien (67); die Lehramtsstudenten der Musikhochschule sind überwiegend mit dem zweiten Fach an der Universität immatrikuliert.  
4) Fächergruppe Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften.

**3. Studenten an den Hochschulen des Saarlandes nach Studienbereichen/Fächergruppen  
in den Sommersemestern 1978 bis 1982**

Studienbereich / Fächergruppe	Immatrikulierte Studenten <sup>1)</sup> in den Sommersemestern											
	1978				1980				1982			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		
		männ- lich	Studien- anfänger <sup>2)</sup>	Aus- länder		männ- lich	Studien- anfänger <sup>2)</sup>	Aus- länder		männ- lich	Studien- anfänger <sup>2)</sup>	Aus- länder
Theologie, Religionslehre	133	83	1	2	185	114	3	4	199	105	3	3
Philosophie	62	45	3	4	78	57	8	4	106	76	3	8
Geschichte	201	126	1	6	209	121	5	8	247	128	8	10
Allgem. u. vergl. Sprach- u. Literaturwissensch.	44	22	1	4	48	23	1	8	43	21	—	7
Altphilologie, Neugriechisch	57	31	1	—	63	36	1	—	72	36	1	—
Germanistik	969	478	21	242	905	421	21	237	1 064	449	48	263
Anglistik, Amerikanistik	500	166	7	23	594	168	8	17	651	182	11	22
Romanistik	870	244	19	45	933	228	12	52	941	193	11	51
Slawistik, Baltistik	46	23	5	7	58	20	2	5	67	20	—	5
Außereuropäische Sprach- u. Kulturwissensch.	19	9	2	6	31	17	1	11	31	18	—	8
Psychologie	322	150	—	16	376	167	—	16	405	164	—	22
Erziehungswissenschaften	195	102	4	1	131	64	—	3	154	64	1	6
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>3 418</b>	<b>1 479</b>	<b>65</b>	<b>356</b>	<b>3 611</b>	<b>1 436</b>	<b>62</b>	<b>365</b>	<b>3 980</b>	<b>1 456</b>	<b>86</b>	<b>405</b>
<b>Sport</b>	<b>344</b>	<b>229</b>	<b>—</b>	<b>19</b>	<b>407</b>	<b>292</b>	<b>—</b>	<b>23</b>	<b>520</b>	<b>358</b>	<b>1</b>	<b>24</b>
Politik- und Sozialwissenschaften	270	182	5	17	285	183	14	25	327	205	11	19
Sozialwesen	149	41	—	2	148	43	—	—	156	50	—	4
Rechtswissenschaft	1 503	1 118	21	128	1 679	1 154	11	134	1 938	1 241	4	134
Verwaltungswissenschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	127	92	—	—
Wirtschaftswissenschaften	2 252	1 844	19	82	2 020	1 561	31	75	2 120	1 536	43	93
Wirtschaftsingenieurwesen	167	156	—	7	171	158	—	8	204	177	—	5
<b>Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften</b>	<b>4 341</b>	<b>3 341</b>	<b>45</b>	<b>236</b>	<b>4 303</b>	<b>3 099</b>	<b>56</b>	<b>242</b>	<b>4 872</b>	<b>3 301</b>	<b>58</b>	<b>255</b>
Mathematik	600	425	2	8	459	327	7	8	425	291	12	7
Informatik	208	178	4	20	288	237	1	17	332	277	—	21
Physik	281	253	4	9	263	242	6	12	288	255	8	14
Chemie	479	342	16	47	497	344	15	39	556	378	1	43
Pharmazie	204	89	14	13	207	89	15	14	238	93	12	9
Biologie	305	159	—	14	345	180	1	19	395	206	4	26
Geographie	132	89	—	9	211	123	—	10	315	187	2	16
Geowissenschaften	111	97	5	15	127	100	1	12	150	117	—	14
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	<b>2 320</b>	<b>1 632</b>	<b>45</b>	<b>135</b>	<b>2 397</b>	<b>1 642</b>	<b>46</b>	<b>131</b>	<b>2 699</b>	<b>1 804</b>	<b>39</b>	<b>150</b>
Humanmedizin (Allgemeinmedizin)	1 250	895	5	103	1 449	1 031	1	110	1 625	1 080	1	123
Zahnmedizin	109	80	—	5	118	89	—	6	110	82	—	8
<b>Humanmedizin</b>	<b>1 359</b>	<b>975</b>	<b>5</b>	<b>108</b>	<b>1 567</b>	<b>1 120</b>	<b>1</b>	<b>116</b>	<b>1 735</b>	<b>1 162</b>	<b>1</b>	<b>131</b>
Veterinärmedizin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</b>	<b>142</b>	<b>25</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>89</b>	<b>18</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>81</b>	<b>17</b>	<b>—</b>	<b>1</b>
Maschinenbau, Verfahrenstechnik <sup>3)</sup>	322	309	3	15	344	327	2	27	434	410	1	40
Elektrotechnik	467	460	—	21	474	468	—	31	646	628	10	52
Architektur, Innenarchitektur	102	82	—	9	173	112	—	17	210	137	—	17
Bauingenieurwesen	151	141	—	9	158	148	—	15	232	210	—	21
<b>Ingenieurwissenschaften</b>	<b>1 042</b>	<b>992</b>	<b>3</b>	<b>54</b>	<b>1 149</b>	<b>1 055</b>	<b>2</b>	<b>90</b>	<b>1 522</b>	<b>1 385</b>	<b>11</b>	<b>130</b>
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	128	54	5	6	155	43	7	8	208	65	6	7
Gestaltung (Design)	177	99	—	12	123	62	—	8	152	71	—	11
Darstellende Kunst (Schauspiel)	17	9	—	1	17	8	—	—	16	5	—	—
Musik	312	198	2	14	369	225	3	10	394	229	1	11
<b>Kunst, Kunstwissenschaften</b>	<b>634</b>	<b>360</b>	<b>7</b>	<b>33</b>	<b>664</b>	<b>338</b>	<b>10</b>	<b>26</b>	<b>770</b>	<b>370</b>	<b>7</b>	<b>29</b>
<b>I N S G E S A M T</b>	<b>13 600</b>	<b>9 033</b>	<b>170</b>	<b>941</b>	<b>14 187</b>	<b>9 000</b>	<b>177</b>	<b>993</b>	<b>16 179</b>	<b>9 853</b>	<b>203</b>	<b>1 125</b>

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegisten, Deutschkursteilnehmer, Schüler am Dolmetscher-Institut, Vorsemester. 2) Im 1. Hochschulsemester an einer Hochschule im Bundesgebiet.  
3) Einschl. Werkstoffwissenschaften, Metallgewerbe.

**4. Ausländische Studenten<sup>1)</sup> nach Staatsangehörigkeit, Fächergruppe und Hochschulart  
im Sommersemester 1982**

Staatsangehörigkeit	.Ge- schlecht	Ins- gesamt	Darunter waren im ersten		Davon in der Fächergruppe.....						
			Hoch- schul- semester <sup>2)</sup>	Fach- se- mester	Sprach- u. Kultur- wissen- schaften	Sport	Wirtsch- u. Gesell- schafts- wissensch.	Mathema- tik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin	Ingenieur- wissen- schaften <sup>3)</sup>	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Universität											
Europa zusammen	zus.	610	38	17	270	24	165	71	61	15	4
	männl.	312	18	8	83	21	104	46	42	15	1
	weibl.	298	20	9	187	3	61	25	19	—	3
darunter: Frankreich	zus.	265	4	5	144	1	109	6	3	—	2
	männl.	94	1	1	28	—	61	4	1	—	—
Griechenland	zus.	59	4	5	5	5	13	17	16	2	1
	männl.	43	4	5	3	5	11	10	11	2	1
Großbritannien u. Nordirland	zus.	25	13	1	21	—	1	1	1	1	—
	männl.	10	4	—	7	—	—	1	1	1	—
Italien	zus.	29	3	3	17	1	5	4	2	—	—
	männl.	16	2	1	7	1	4	3	1	—	—
Luxemburg	zus.	99	—	—	35	11	7	28	12	6	—
	männl.	71	—	—	19	11	6	20	9	6	—
Norwegen	zus.	14	—	—	3	—	5	—	6	—	—
	männl.	10	—	—	1	—	4	—	5	—	—
Österreich	zus.	21	1	1	7	1	7	3	2	1	—
	männl.	11	—	—	3	—	4	2	1	1	—
Türkei	zus.	37	2	2	8	3	7	6	8	4	1
	männl.	27	1	1	4	3	6	4	6	4	—
Afrika zusammen	zus.	101	5	3	76	—	13	5	4	3	—
	männl.	79	2	1	58	—	12	3	3	3	—
	weibl.	22	3	2	18	—	1	2	1	—	—
darunter: Kamerun	zus.	17	—	—	14	—	2	—	1	—	—
	männl.	14	—	—	11	—	2	—	1	—	—
Senegal	zus.	8	—	—	8	—	—	—	—	—	—
	männl.	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Togo	zus.	16	1	1	15	—	1	—	—	—	—
	männl.	14	1	1	13	—	1	—	—	—	—
Tunesien / Algerien	zus.	13	—	—	9	—	3	1	—	—	—
	männl.	11	—	—	8	—	2	1	—	—	—
Amerika zusammen	zus.	60	5	1	31	—	9	14	5	—	1
	männl.	28	3	1	8	—	5	11	3	—	1
	weibl.	32	2	—	23	—	4	3	2	—	—
darunter: Vereinigte Staaten (USA)	zus.	30	1	—	19	—	6	4	1	—	—
	männl.	15	1	—	6	—	4	4	1	—	—
Asien zusammen	zus.	194	8	10	27	—	24	58	57	25	3
	männl.	154	6	9	18	—	17	46	48	24	1
	weibl.	40	2	1	9	—	7	12	9	1	2
darunter: China, Volksrepublik	zus.	12	—	—	—	—	—	3	—	9	—
	männl.	11	—	—	—	—	—	2	—	9	—
Indien	zus.	11	1	—	2	—	2	4	2	1	—
	männl.	6	—	—	1	—	2	—	2	1	—
Indonesien	zus.	32	2	3	2	—	4	7	15	3	1
	männl.	20	2	3	1	—	2	3	12	2	—
Iran (Persien)	zus.	65	2	4	7	—	3	29	18	8	—
	männl.	51	2	4	3	—	2	26	12	8	—
Japan	zus.	7	—	—	2	—	3	1	—	—	1
	männl.	4	—	—	1	—	2	1	—	—	—
Jordanien	zus.	21	1	—	2	—	3	3	11	2	—
	männl.	21	1	—	2	—	3	3	11	2	—

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegiaten usw. - 2) ...an einer Hochschule im Bundesgebiet. - 3) Einschl. Haushalts- u. Ernährungswissenschaften.

noch: 4. Ausländische Studenten<sup>1)</sup> nach Staatsangehörigkeit, Fächergruppe und Hochschulart im Sommersemester 1982

Staatsangehörigkeit	Ge- schlecht	Ins- gesamt	Darunter waren im ersten		Davon in der Fächergruppe ....						
			Hoch- schul- semester <sup>2)</sup>	Fach- se- mester	Sprach- u. Kultur- wissen- schaften	Sport	Wirtsch.- u. Gesell- schafts- wissensch.	Mathema- tik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
noch: Universität											
Australien und Ozeanien, Staatenlos, ungeklärt	zus.	7	—	—	1	—	—	2	4	—	—
	männl.	5	—	—	—	—	—	1	4	—	—
	weibl.	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—
I N S G E S A M T	zus.	972	56	31	405	24	211	150	131	43	8
	männl.	578	29	19	167	21	138	107	100	42	3
	weibl.	394	27	12	238	3	73	43	31	1	5
Musikhochschule											
Europa zusammen	zus.	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	männl.	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Afrika zusammen	zus.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Amerika zusammen	zus.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Asien zusammen	zus.	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
	männl.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	weibl.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
I N S G E S A M T	zus.	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10
	männl.	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
	weibl.	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Fachhochschulen											
Europa zusammen	zus.	86	—	—	—	—	40	—	—	41	5
	männl.	67	—	—	—	—	25	—	—	39	3
	weibl.	19	—	—	—	—	15	—	—	2	2
darunter: Frankreich	zus.	55	—	—	—	—	26	—	—	27	2
	männl.	39	—	—	—	—	13	—	—	25	1
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Türkei	zus.	15	—	—	—	—	4	—	—	9	2
	männl.	14	—	—	—	—	4	—	—	9	1
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Afrika zusammen	zus.	8	—	—	—	—	1	—	—	6	1
	männl.	8	—	—	—	—	1	—	—	6	1
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Amerika zusammen	zus.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Asien zusammen	zus.	48	—	—	—	—	3	—	—	40	5
	männl.	40	—	—	—	—	3	—	—	35	2
	weibl.	8	—	—	—	—	—	—	—	5	3
darunter: Iran (Persien)	zus.	35	—	—	—	—	2	—	—	29	4
	männl.	29	—	—	—	—	2	—	—	26	1
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staatenlos, ungeklärt	zus.	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	männl.	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I N S G E S A M T	zus.	143	—	—	—	—	44	—	—	88	11
	männl.	116	—	—	—	—	29	—	—	81	6
	weibl.	27	—	—	—	—	15	—	—	7	5
Hochschulen insgesamt											
SS 1982	zus.	1 125	56	31	405	24	255	150	131	131	29
	männl.	700	29	19	167	21	167	107	100	123	15
	weibl.	425	27	12	238	3	88	43	31	8	14
Hochschulen insgesamt											
SS 1981 dagegen: SS 1980 SS 1979	zus.	1 069	34	26	398	25	251	138	128	102	27
	zus.	993	32	39	365	23	242	131	116	90	26
	zus.	956	26	16	363	20	226	139	117	63	28

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegisten, Vorsemester usw.

2) ... an einer Hochschule im Bundesgebiet.